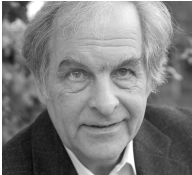


Die Dramaturgische Gesellschaft

Der im Januar 2005 gewählte Vorstand:

Ann-Marie Arioli, geboren 1969, Chefdramaturgin am Theater Aachen, 2004 Dramaturgin bei THEATERBIENNALE – NEUE STÜCKE AUS EUROPA, Wiesbaden, von 2000 – 2003 Dramaturgin am Luzerner Theater.



Dr. Manfred Beilharz, geboren 1938, Intendant des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, künstlerischer Leiter THEATERBIENNALE – NEUE STÜCKE AUS EUROPA, Präsident des deutschen Zentrums des Internationalen Theaterinstituts (ITI) Berlin, Präsident des weltweiten ITI, Paris, 1991 – 2003 Intendant Theater Bonn.

Hans-Peter Frings, geboren 1962, Dramaturg am Schauspiel Frankfurt, 2000 – 2005 Schauspiel dramaturg am Nationaltheater Mannheim, seit Sommer 2003 Chef dramaturg. 1990 – 2000 Dramaturg – seit 1995 als Chef dramaturg – an den Freien Kammerspielen Magdeburg.



Uwe Gössel, geboren 1966, Theaterwissenschaftler, Dramaturg und Autor. Leiter des Internationalen Forums, Theatertreffen/Berliner Festspiele, 2002 – 2004 Dramaturg am Maxim Gorki Theater Berlin, 1999 – 2002 Schauspiel dramaturg am Volkstheater Rostock.



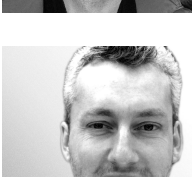
Christian Holtzhauer, geboren 1974, Schauspiel dramaturg am Staatstheater Stuttgart, von 2001 – 2004 Dramaturgie/ Künstlerisches Programm Sophiensaele Berlin.



Birgit Lengers, geboren 1970, ist Theaterwissenschaftlerin (Universität Hildesheim, UdK Berlin), Dramaturgin (German Theater Abroad, Berlin/New York) und Korrespondentin für Kulturmanagement Network; Publikationen u.a. in „Text + Kritik“ und in „Theater der Zeit“.



Jan Linders, geboren 1963, lebt in Berlin, arbeitet seit 1995 als freier Dramaturg, Autor und Publizist. Sein Arbeitsschwerpunkt sind experimentelle Stückentwicklungen, zuletzt am HAU und den Sophiensaeelen. Lehrauftrag an der TU Berlin (Medienwissenschaft).



Peter Spuhler, geboren 1965, Intendant des Theaters und Philharmonischen Orchesters der Stadt Heidelberg, 2002 – 2005 Intendant des Landestheaters Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen (LTT), 1998 – 2002 Leitender und geschäftsführender Dramaturg & Schauspiel direktor am Volkstheater Rostock.



Die Geschäfte führt seit Februar 2005:

Heidrun Schlegel, geboren 1974, ist Theaterwissenschaftlerin und Geschäftsführerin der Dramaturgischen Gesellschaft und arbeitet als freie Theatermusikerin u.a. mit der Gruppe com.on.site, Berlin.

Die Dramaturgische Gesellschaft (dg) vereinigt Theatermacher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zu ihren Mitgliedern zählen außer Dramaturgen auch Regisseure, Intendanten, Verleger und Journalisten. Das zentrale Interesse der Dramaturgischen Gesellschaft gilt der Auseinandersetzung mit Themen und Stoffen, die im engeren oder weiteren Sinn dramaturgische Fragestellungen aufwerfen. Ziel ihrer Arbeit ist es, aktuelle künstlerische und gesellschaftspolitische Fragen und Positionen aufzugreifen, zu diskutieren und zu formulieren. Die Dramaturgische Gesellschaft versteht sich als ein offenes Gesprächs- und Diskussionsnetzwerk und Forum des Erfahrungsaustauschs zwischen Theatermachern. Neue Mitglieder und Impulse sind herzlich willkommen.

Veranstaltungen und Aktivitäten der letzten Jahre:

seit 1995 Verleihung des Kleist-Förderpreises für junge Dramatiker zusammen mit der Stadt Frankfurt/Oder und dem Kleist Forum Frankfurt;
Symposium „Theater – Produzieren für die Zukunft, in der Zukunft“ Januar 2005 in Frankfurt/Main;
„Schnittstelle Theater“ Symposium über Theater und Medien, Januar 2004 an der Volksbühne Berlin;
Workshop mit Autoren auf der „THEATERBIENNALE – NEUE STÜCKE AUS EUROPA“ in Wiesbaden Juni 2004;
„www.hotel-reiss.de“ Autorenprojekt des Forums Junge Dramaturgie mit dem Staatstheater Kassel zu den Hessischen Theater tagen 2002;
Symposium über neue polnische, tschechische und deutsche Dramatik in Jelena Góra, Polen, Oktober 2001.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.dramaturgische-gesellschaft.de oder direkt über unsere Geschäftsstelle.
E-mail: post@dramaturgische-gesellschaft.de
Telefon: 030 / 693 24 82
Telefax: 030 / 693 26 54